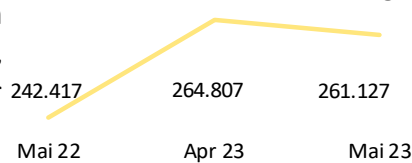


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Mai 2023

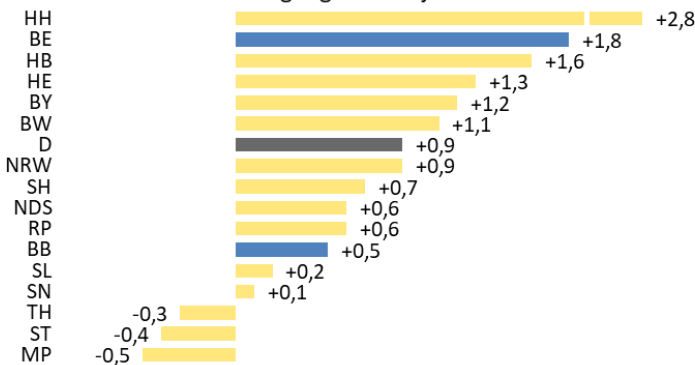
Im Mai sind in der Region 261.100 Personen arbeitslos, 3.700 weniger als im Vormonat, aber bedingt durch den Zuzug ukrainischer Geflüchteter 18.700 mehr als im Vorjahr.

Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



Alexander Schirp, stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen: „Deutschland steckt in der Rezession, die Konjunktur in der Hauptstadtregion läuft aber noch ein wenig besser. Das zeigt sich auch auf dem Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit gehe saisonbedingt zurück, allerdings sei die Jobdynamik schon einmal stärker gewesen. Der Arbeitsmarkt ist nach wie vor sehr aufnahmefähig, vor allem im Fachkräfte- und im MINT-Bereich.“

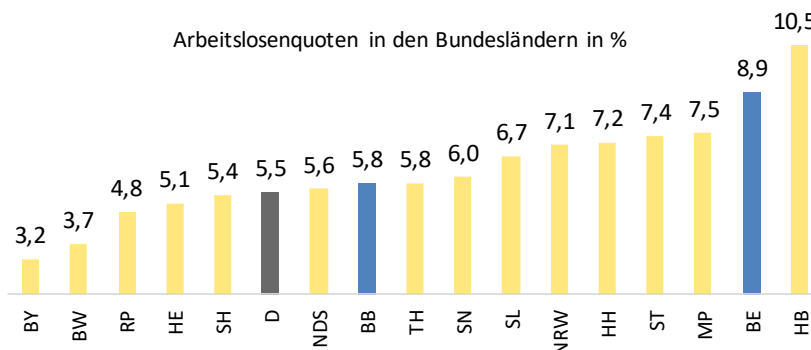
sv-Beschäftigung zum Vorjahr in %



Berlin liegt beim Beschäftigungswachstum mit +1,8% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg liegt mit noch +0,5% weiter an der Spitze der Ostdeutschen Bundesländer.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 94 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,5% und einer Unterbeschäftigungsquote von 13,9% vor Berlin (8,9% / 11,5%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	184.000	77.200	261.100
zum Vormonat	-2.000	-1.700	-3.700
saisonbereinigt	+1.172	+364	+1.536
zum Vorjahr	+10.900	+7.900	+18.700
ALO-Quote	8,9%	5,8%	7,4%
sv-Beschäftigte	1.670.000	879.600	2.549.600
zum Vorjahr	+30.100	+4.500	+34.600
zum Vorjahr	+1,8%	+0,5%	+1,4%

Die Arbeitslosigkeit in der Region bleibt stabil, eine spürbare Frühjahrsbelebung bleibt bisher aus. Im Vorjahresvergleich wird der Zuzug der Geflüchteten aus der Ukraine sichtbar. Ohne diese Gruppe wäre die Arbeitslosigkeit niedriger. Die Beschäftigung wächst nur noch leicht, die Wachstumsdynamik nimmt weiter deutlich ab.

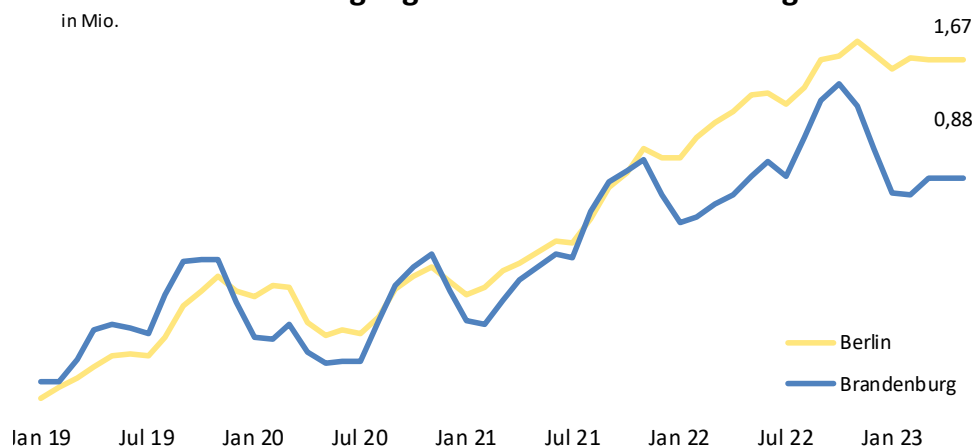
Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	129.500 / 70,4%	53.200 / 69,0%	182.700 / 70,0%
SGB III	54.500 / 29,6%	24.000 / 31,0%	78.400 / 30,0%
Langzeitarbeitslose	56.800 / 30,9%	29.000 / 37,6%	85.800 / 32,8%
Helferniveau	87.700 / 47,7%	39.300 / 51,0%	127.000 / 48,6%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im März 2023 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um etwa 1.800 Personen. Der Trend dreht sich in beiden Ländern aber leicht um: In Berlin geht die Beschäftigung um 1.100 leicht zurück, in Brandenburg sind 2.900 Personen mehr beschäftigt als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Trend aber positiv, schwächt sich aber spürbar ab. Die Beschäftigung in Berlin wächst weiter stark (+30.100 / +1,8%), in Brandenburg etwas verhaltener (+4.500 / +0,5%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

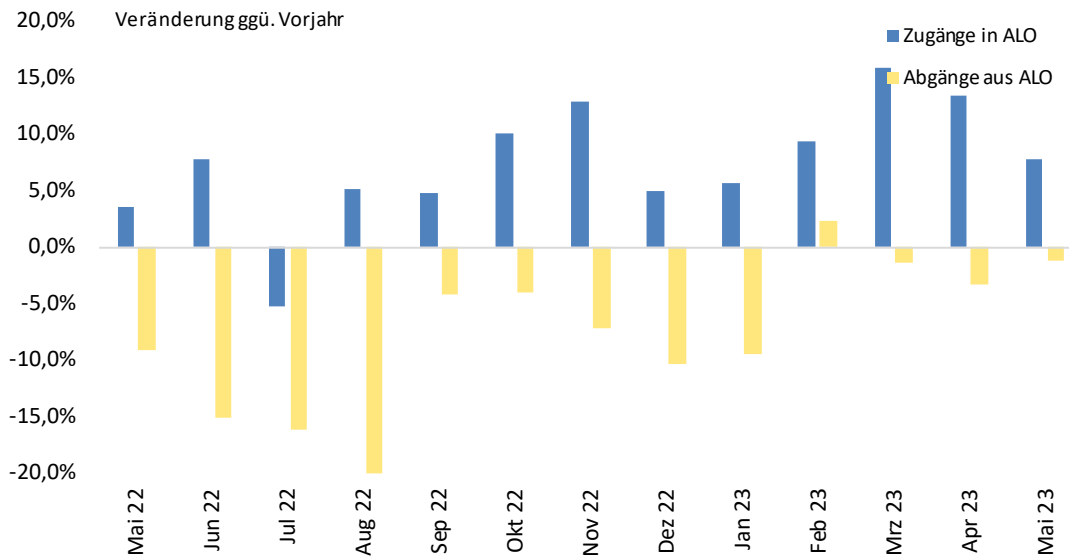
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

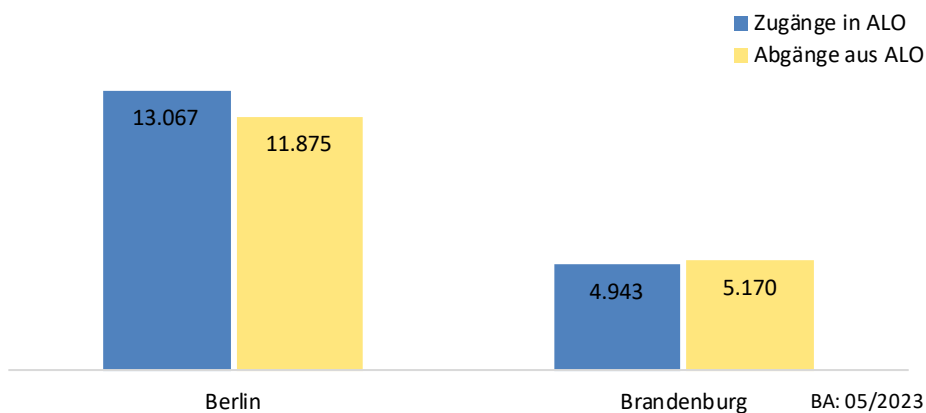
Die Arbeitslosigkeit ist kein fester Block. In den letzten 12 Monaten haben 195.854 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Allerdings haben 233.914 ihre Beschäftigung verloren. Der Saldo ist in den letzten Monaten wieder gestiegen, die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit ist seit Jahresbeginn deutlich reduziert.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat Mai haben 18.010 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 13.067, Brandenburg 4.943). Demgegenüber haben nur 17.045 eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 11.875, Brandenburg 5.170).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

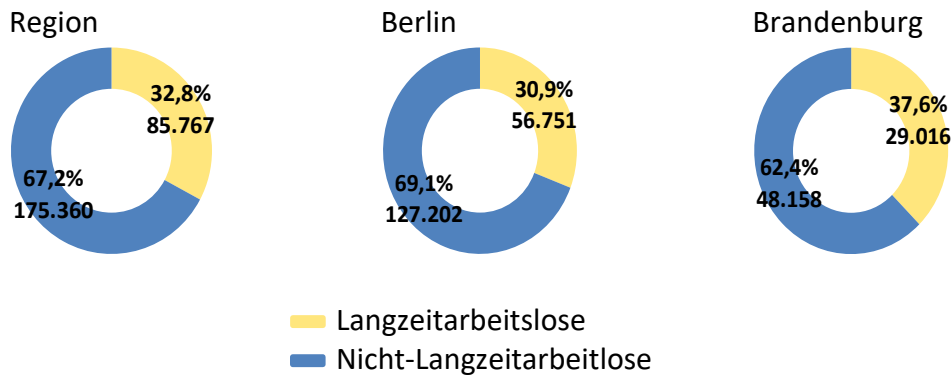
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

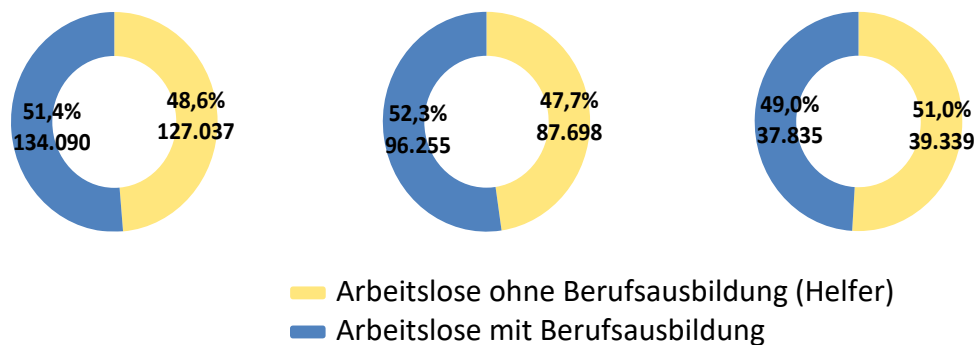
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region bleibt im April 2023 stabil bei 85.767, der Anteil an allen Arbeitslosen steigt leicht auf 32,8% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft weiter vor allem Personen ohne abgeschlossenen Berufsausbildung: 62,3% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 44,0% der Langzeitarbeitslosen.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (Helferniveau) liegt in der Region im Mai bei 48,6% (127.037, 1.926 mehr als im Vorjahresmonat). Die Zahl der arbeitslosen Helfer geht in Berlin zurück (-1.004), in Brandenburg (+2.930) steigt sie hingegen.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

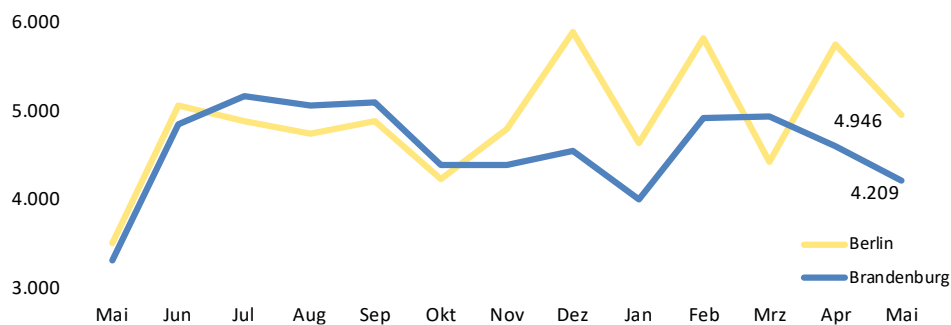
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im Mai rückläufig. In Berlin wurden mit 4.946 mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (4.209).

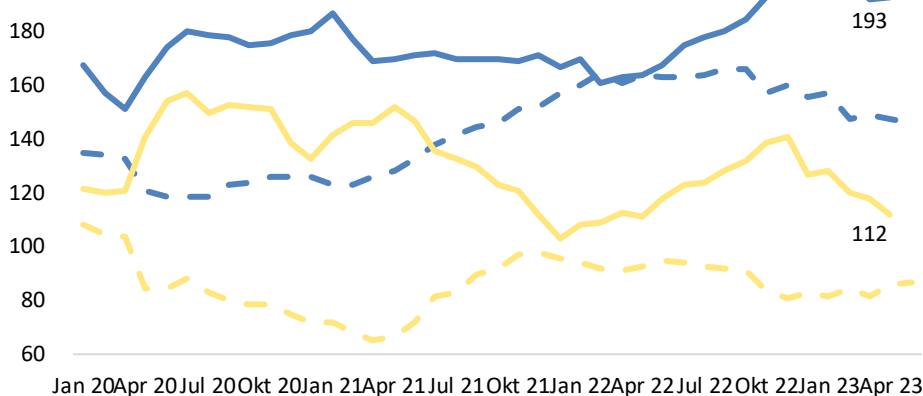
Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist weiter mit 44.777 (-387 zum Vormonat) sehr hoch, aber deutlich unter Vorjahresniveau (-10,9%). Davon entfallen 19.520 auf Berlin (+161), mit 25.257 (-548) etwas mehr auf Brandenburg.

neu gemeldete, betr. Stellen, letzte 12 Monate



Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind stabil, aber insbesondere in Brandenburg noch deutlich über dem Vorjahresniveau. Brandenburger Arbeitgeber müssen weiter 193 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 112 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X entwickelt sich in beiden Ländern insgesamt stabil.

Vakanzzeiten und BA-X



gestrichelte Werte: BA-X
durchgezogene Linie: Vakanzzeit in Tagen

Berlin
Brandenburg

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

Vor allem Fachkräfte bleiben weiter sehr begehrt: In Berlin sind 9.696 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.811. Die Nachfrage nach Helfern ist zuletzt rückläufig: 8.429 (18,8%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen(Berlin 3.435, Brandenburg 4.994).

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

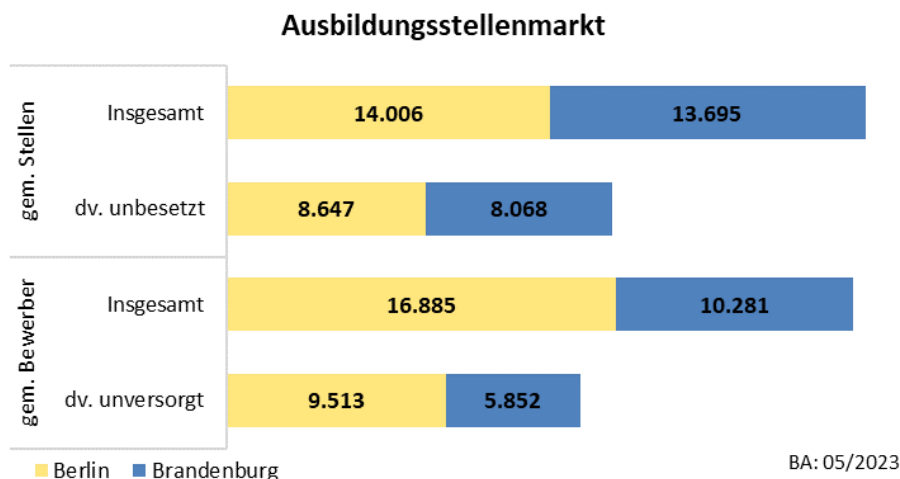
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

Die statistischen Daten der Bundesagentur erlauben im Mai eine erste Trendeinschätzung zur Lage auf dem Ausbildungsmarkt bei den betrieblichen Ausbildungen in den BBiG und HwO Berufen.

Bei der Bundesagentur wurden für Berlin und Brandenburg bis Mai 2023 27.701 (+4,9% zum Vorjahr) betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet (14.006 /+5,4% in Berlin, 13.695 / +4,3% in Brandenburg). Die Zahl der registrierten Bewerber liegt in der Region insgesamt nahezu gleichauf (27.166 / -0,4%). In Brandenburg sind mit 10.281 (-0,4%) deutlich weniger Bewerber registriert, in Berlin liegt die Zahl der bei der Bundesagentur registrierten Bewerber höher (16.886 / -0,1%).

Insgesamt zeigt sich in Brandenburg ein nochmaliger starker Anstieg der gemeldeten Ausbildungsstellen gegenüber dem Vorjahr. Auch in Berlin nähern sich die gemeldeten Stellen der 2019 Rekordmarke an. Die Zahl der Bewerber liegt in beiden Ländern aber deutlich unter der Zahl aus 2019.



Neben den 27.040 bei der Bundesagentur gemeldeten Ausbildungsstellen in Industrie und Handwerk stehen den ausbildungsinteressierten jugendlichen Bewerbern noch weitere attraktive Ausbildungsangebote zur Verfügung: Rund 5.000 Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen, etwa 3.000 Ausbildungen in den Beamtenlaufbahnen beider Länder (darunter Polizei), sowie weitere Beamtenlaufbahnen in Dienststellen des Bundes. Die ausbildenden Arbeitgeber aus Industrie und Handwerk stehen in direkter Konkurrenz mit den Ausbildern dieser Berufe. Die Agenturen für Arbeit und Jugendberufsagenturen vermitteln auch aktiv in die Gesundheitsberufe und Beamtenlaufbahnen.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im April 2023

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im Mai um 3.680 Personen auf 261.127. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 18.710 Personen. Der Anstieg geht vor allem auf UkrainerInnen zurück.

Die Arbeitslosenquote steigt auf 7,4% und liegt damit +0,2 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 78.430 (30,0%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 182.697 (70,0%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 71.307 Personen gefördert, 4.309 weniger als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Mai. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Mai. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Mai. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	183.953	+6,3%	77.174	+11,3%	261.127	+7,7%
davon im SGB III	54.469	+20,2%	23.961	+6,5%	78.430	+15,7%
davon im SGB II	129.484	+1,3%	53.213	+13,7%	182.697	+4,6%
davon Ausländer	76.897	+15,1%	16.380	+70,1%	93.277	+22,0%
Arbeitslosenquote ^{1*}	8,9	+0,4	5,8	+0,6	7,4	+0,2
Arbeitslosenquote ^{2*}	10,1	+0,4	6,3	+0,6	8,6	+0,5
Darunter:						
Männer	9,2	+0,2	6,2	+0,6	8,0	+7,7
Frauen	8,5	+0,5	5,3	+0,6	7,3	+0,6
unter 25 Jahren	8,2	+2,5	6,0	+0,9	7,7	+0,7
Ausländer	16,6	+0,7	20,6	+6,5	17,2	+1,6
unbesetzte Arbeitsstellen ³	19.520	-10,5%	25.257	-11,2%	44.777	-10,9%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	48.051	-16,2%	23.256	-18,9%	71.307	-17,1%
Aktivierung und Eingliederung	9.819	-4,2%	490	-3,9%	2.213	-4,2%
Weiterbildung (FbW) ⁴	10.662	+3,1%	3.342	+0,1%	14.004	+2,4%
Arbeitsgelegenheiten	3.944	-9,7%	2.626	-12,4%	6.570	-10,8%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	9.563	-12,8%	2.868	-18,1%	12.431	-14,0%
dv. Eingliederungszuschuss	1.279	-22,5%	1.503	-26,7%	2.782	-24,8%
dv. Gründungszuschuss	969	+4,1%	489	+27,0%	1458	+10,8%
Teilhabechancengesetz 16i	4.556	-2,1%	1.195	-13,0%	5.751	-4,6%
Teilhabechancengesetz 16e	433	-24,3%	157	-34,6%	590	-27,3%
Ausbildungsbewerber	16.885	-0,1%	10.281	-0,4%	27.166	-0,2%
davon Flüchtlinge	1.723	-4,2%	490	-3,9%	2.213	-4,2%
betr. Ausbildungsstellen	14.006	+5,4%	13.695	+4,3%	27.701	+4,9%
außerbetriebl. Ausbildung	192	-0,2%	263	+/- 0	455	-0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	8	-85,7%	10	-56,5%	18	-77,2%
BvB ⁶	823	-3,4%	1.354	+0,9%	2.177	-0,8%
Einstiegsqualifizierung	104	-14,0%	292	+5,0%	396	-0,8%
Assistierte Ausbildung flex	556	-13,1%	868	-9,3%	1.424	-10,8%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	4.696	-16,0%	4.040	-20,8%	8.736	-18,3%
Personen in Kurzarbeit ⁷	672	-98,3%	13.578	-37,7%	39.411	-34,7%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ ohne Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)






Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

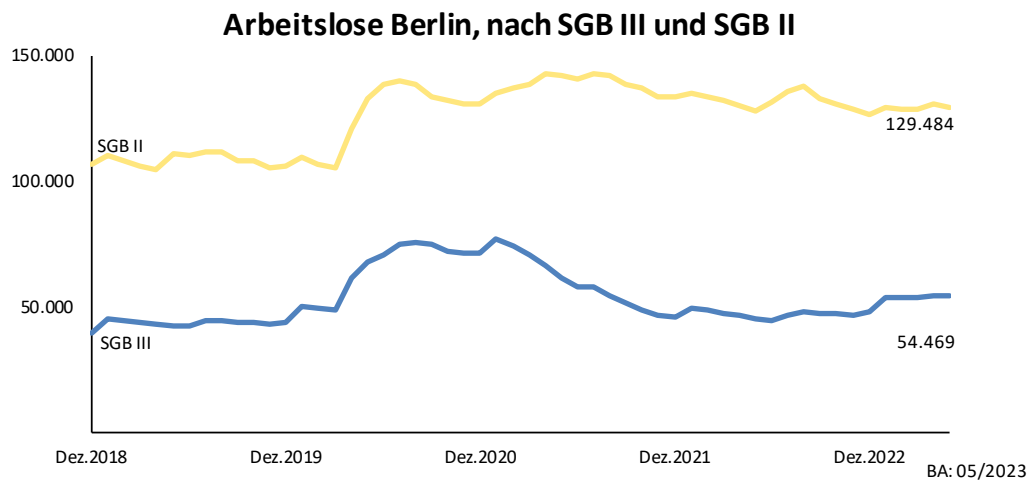
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	183.953	-1.965	+10.855
Arbeitslosenquote 	8,9%	+0,3%-Punkte	+0,4%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	48.051	-978	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	14.205	-171	+756
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.946 neu gemeldet		-273
	19.520 Bestand		-2.298
	- davon 3.435 / 17,6% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit bleibt im SGB III stabil und ist im SGB II rückläufig. Der Anteil Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt wie im Vormonat bei 70,4%.








Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

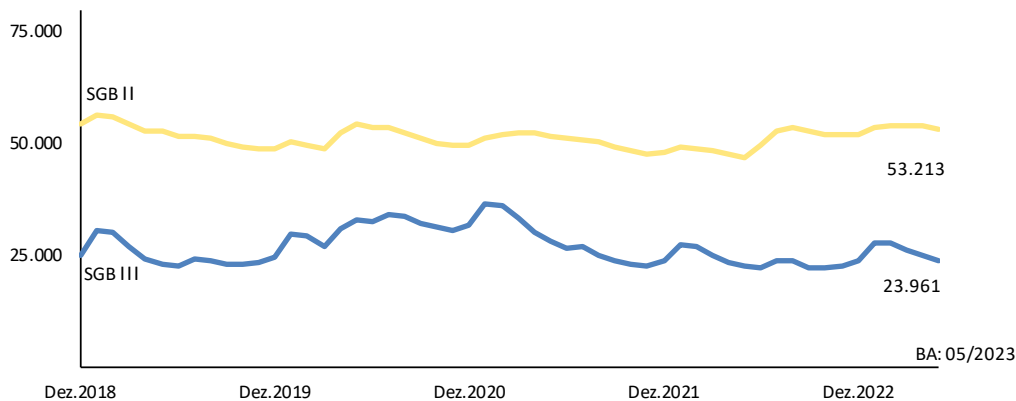
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	77.174	-1.715	+7.855
Arbeitslosenquote 	5,8%	-0,1%-Punkte	+0,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	23.256	-3.331	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.507	-76	+1.192
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.209 neu gemeldet		-643
	25.257 Bestand		-3.175
	- davon 4.994 / 19,8% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit ist im SGB III rückläufig und bleibt im SGB II. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II steigt auf 69,0%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

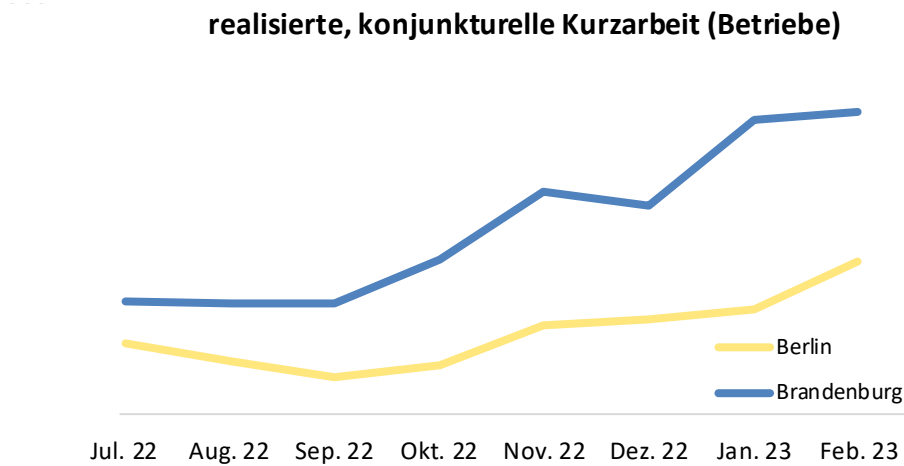
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

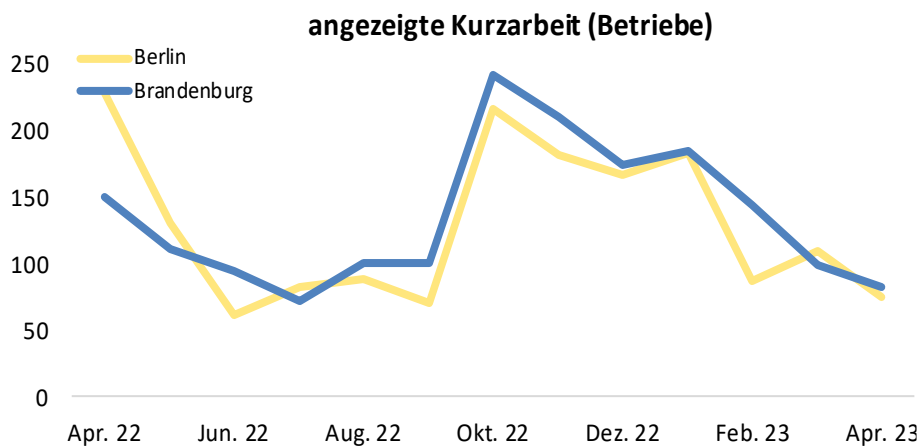
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im Februar 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten leicht gestiegen, vor allem in Berlin. In der Region waren 635 Betriebe mit 6.786 Beschäftigten in Kurzarbeit., das liegt deutlich unter dem früheren Krisenniveau.



Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit hat sich in beiden Ländern stabilisiert. Nach einem saisonbedingten Zwischenhoch im Herbst sind die Anzeigen wieder deutlich rückläufig und unter Vorjahresniveau. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau ist die Zahl der Anzeigen aber immer noch etwas erhöht.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de